

Antwortfax an 0 42 93 - 78 94 891

Hiermit melde ich mich verbindlich zum

9. SWB Seminar

7. und 8. Februar 2012 in Lüneburg an

Ich übernachte am 6.2.; 7.2.

(eine Übernachtung inklusive;

2. Übernachtung € 78,- + MwSt)

Name

Vorname

Abteilung/Funktion

Firma/Behörde

Straße

PLZ, Ort

Telefon, Fax

E-Mail – An diese Adresse senden wir die Bestätigung!

Die Teilnahmebedingungen erkenne ich an.

Datum, Unterschrift

Teilnahmebedingungen

Anmeldung

Bitte verwenden Sie die nebenstehende Faxanmeldung. Überweisung des Teilnehmerbeitrages bitte erst nach Rechnungserhalt.

Anmeldeschluss

13. Januar 2012

Wir haben eine Teilnehmerbegrenzung. Es zählt das Eingangsdatum.

Teilnahmegebühr

€ 358,- + MwSt. inklusive eine Übernachtung, Frühstück, drei Mahlzeiten, Getränke, Organisation, Pausenerfrischungen, Vorträge, Exkursion, Transport, Tagungsband. Nach dem Eingang der Teilnahmegebühr erhalten Sie Ihre Teilnahmebestätigung.

Änderungen

Wenn Sie verhindert sind, kann ein Ersatzteilnehmer benannt werden. Bei Absage nach dem Anmeldeschluss am 13. 1. 2012 wird die komplette Gebühr fällig.

Hotel

Ihr Zimmer wird von uns für Sie gebucht. Bitte Übernachtungstermin auf der Anmeldung ankreuzen. Die Kosten für eine Übernachtung sind in der Teilnahmegebühr enthalten. Weitere Übernachtungen werden berechnet.

Exkursionen

Bitte kreuzen Sie Ihren Wunsch auf dem Programm an.

Ideeller Träger



Ingenieurverband Wasser- und Schifffahrtsverwaltung e.V.

Veranstalter



Im Krumpfen Ort 6 · 28870 Fischerhude
Telefon 0 42 93 - 78 94 890 · Telefax 0 42 93 - 78 94 891
E-Mail: info@teubert-kommunikation.de

9. SWB Seminar 2012 Stahlwasser- und Wasserbau



7. und 8. Februar 2012
Lüneburg

Bauen im Bestand, Energieeffizienz, Sicherheit, Dauerhaftigkeit – das sind Schlagwörter, mit denen man sich auch in Zukunft intensiv beschäftigen muss. Die Anlagen im Bereich von Flüssen, Küsten, Häfen, Schleusen und Ähnlichem werden stärker gefordert sein denn je. Um diesem hohen Anspruch an Flexibilität, Kreativität und Wissen gerecht zu werden, bieten wir neun Veranstaltungen im Programm des 9. Stahlwasserbau Seminars an. Mit ihnen wird sozusagen auf dem neuesten Stand der Technik ein breites Spektrum an Wissenszuwachs möglich gemacht – auch vor dem Hintergrund, dass Bundesbauminister Peter Ramsauer einen künftigen Schwerpunkt beim Bauen im Bestand an den Wasserstraßen Deutschlands sieht.

Bei den vorangegangenen Veranstaltungen hat sich immer mehr gezeigt, dass das fachliche Gespräch, die Anregungen, die von den Experten und Spezialisten vor Ort bei unserem Stahlwasserbau Seminar gegeben werden können, ein hilfreiches Instrument für die Bewältigung alltäglicher Fragen und Probleme sind. Dies wird durch die umfangreiche Ausstellung, die das 9. Stahlwasserbau Seminar begleitet, noch unterstützt und erleichtert. Hier ist es immer wieder möglich, das Gespräch mit den adäquaten Fachleuten zu suchen und zu finden. Natürlich wird – man kann sagen, wie es mittlerweile schon Tradition ist – der zum Ende der Veranstaltung erscheinende Tagungsband sozusagen die gedruckte Gedankenstütze für die Inhalte des SWB Seminars sein. Es lohnt, den Tagungsband im Laufe des Jahres immer wieder zu den entsprechenden Fragestellungen zu Rate zu ziehen.

Ein wenig haben wir bei der diesjährigen Veranstaltung den Blick in den Süden bzw. Südwesten unserer Republik gerichtet, denn – das werden die Referate zeigen – auch hier werden hochinteressante Vorhaben und Projekte realisiert und auch hier werden interessante Lösungen geschaffen, die möglicherweise Anregungen für andere Wasser- und Stahlwasserbauer beinhalten. Wir denken, dass es uns wieder gelungen ist, ein interessantes und vielfältiges Programm für das Stahlwasserbau Seminar zu gestalten, das ihnen auch im beruflichen Schaffen dauerhaft von Hilfe sein kann. Wir freuen uns, wenn wir Sie als Teilnehmer beim 9. Stahlwasserbau Seminar begrüßen dürfen.

Joachim Teubert
Teubert Kommunikation
Veranstalter

9. SWB Seminar

Dienstag, 7. Februar 2012

- 9.00** **Begrüßung und Eröffnung**
Joachim Teubert
Teubert Kommunikation
- 9.15** **Sanierung der Nesserlander Schleuse, Emden; vier Schiebetore – Klappbrücke – hydraulische Antriebstechnik**
Wilfried Schleusener
Teilprojektleiter Niedersachsen Ports
Jörg Westermeyer, Projektleiter SWB
Heiko Gesierich
Produktleiter, Parker Hannifin L+S
- 10.15** **Energieeffizienz – Einsparpotenziale identifizieren, bewerten und umsetzen**
Udo R. Rupprecht, Wolfgang Rebert
Siemens Deutschland
- 11.00** **Pause**
- 11.15** **Die Hamburg Port Authority – zukunftsweisende Verbindung auf, unter und über Wasser**
Rolf Schuberth
Leiter Hafentechnik
Matthias von dem Bussche
Leiter bewegliche Infrastruktur
- 12.15** **Mittagessen**
- 14.15** **Fachexkursionen** **St. Pauli Elbtunnel**
 Rethe Klappbrücke
 Ernst-August-Schleuse
Bitte nur ein Wunschziel ankreuzen.
Es geht nach Anmeldereihenfolge
- 19.00** **Abendessen**
Abendvortrag

Mittwoch, 8. Februar 2012

- 8.30** **Fluid Verbindungstechnik ohne Risiko – starre Rohrleitungen im Stahlwasserbau**
Wolfgang Rehburg
Parker Hannifin GmbH, Bielefeld
- 9.15** **Industriegetriebeanwendungen: Möglichkeiten zur Standardisierung**
Hans-Joachim Meier
SEW-Eurodrive, Industriegetriebe-Systeme, Bruchsal
- 10.00** **Pause**
- 10.15** **Wasserstraßeninvestitionen im Südwesten Deutschlands**
Heinz-Josef Joeris
Präsident WSD Südwest, Mainz
- 10.45** **Sichere Überwachung von Schleusen- und Brückenanlagen – Risikobeurteilung und beispielhafte Umsetzung**
Matthias Wimmer, Rocco Horn
Pilz GmbH, Esslingen
- 11.30** **Pause**
- 11.45** **Sicherheit in elektrischen Anlagen**
Gerd Schudwitz
Sachverständiger TÜV Nord, Hamburg
- 12.30** **Die neue Untertorgeneration am Main-Donau-Kanal**
Johannes Engler
WSA Nürnberg
- 13.00** **Zusammenfassung und Ausblick**
Joachim Teubert
Teubert Kommunikation
- Mittagessen**

Teilnehmerkreis: Diese Fachtagung ist ausgerichtet auf Geschäftsführer, Amtsleiter, Abteilungsleiter, Betriebsingenieure, Bauhofleiter, technische Mitarbeiter u.a. von Wasser- und Schifffahrtsverwaltungen, Hafengesellschaften, Werften, Bauunternehmen und -höfen, Maschinenbauunternehmen und Planungsbüros